



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Nicht planmäßiger Unterricht

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Es gibt unterschiedliche Maßnahmen, um ersatzlosen Unterrichtsausfall zu verhindern. Dazu gehört u.a. das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA).

1. Wie hat sich die Zahl der Schulstunden entwickelt, in denen nicht planmäßiger Unterricht erteilt wurde (bitte für die Schuljahre 2012/13, 2013/14, 2014/15 nach „fachfremde Vertretung“, „fachgerechte Vertretung“, „EVA“, „Zusammenlegung von Klassen, Kursen, Lerngruppen“ und „ersatzloser Ausfall“ insgesamt und prozentual aufschlüsseln)?

Antwort:

Die zur Beantwortung dieser Frage benötigten differenzierten Daten liegen zurzeit nicht vor. Das bislang zur Erhebung von Unterrichtsausfall eingesetzte System ODIS (Online Datenbank - Informationssystem für Schulen) hat nicht erfasst, inwiefern z.B. „EVA“ oder „Zusammenlegung von Klassen, Kursen, Lerngruppen“ zur Vermeidung von ersatzlosem Unterrichtsausfall herangezogen worden sind. Mit PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung in Schleswig-Holstein) gibt es ein neues System, das seit Okto-

ber 2014 in zweijähriger Testphase an allen allgemeinbildenden Schulen läuft. Derzeit wird gemeinsam mit den Schulen die Plausibilität der Eingabeergebnisse geprüft und an inhaltlichen (z.B. Bezeichnung der Abfragemerkmale) und technischen Nachbesserungen gearbeitet. Aus diesen Gründen ist eine erste Veröffentlichung von Daten frühestens im Herbst 2015 möglich.

2. Wie viele Schulstunden nicht planmäßigen Unterrichts wurden in den Gymnasien erteilt (bitte für die Schuljahre 2012/13, 2013/14, 2014/15 nach „fachfremde Vertretung“, „fachgerechte Vertretung“, „EVA“, „Zusammenlegung von Klassen, Kursen, Lerngruppen“ und „ersatzloser Ausfall“ insgesamt und prozentual aufschlüsseln sowie für die Sekundarstufe I und II angeben)?
3. Wie viele Schulstunden nicht planmäßigen Unterrichts wurden in den Gemeinschaftsschulen mit eigener Oberstufe erteilt (bitte für die Schuljahre 2012/13, 2013/14, 2014/15 nach „fachfremde Vertretung“, „fachgerechte Vertretung“, „EVA“, „Zusammenlegung von Klassen, Kursen, Lerngruppen“ und „ersatzloser Ausfall“ insgesamt und prozentual aufschlüsseln sowie für die Sekundarstufe I und II angeben)?
4. Wie viele Schulstunden nicht planmäßigen Unterrichts wurden in den Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe erteilt (bitte für die Schuljahre 2012/13, 2013/14, 2014/15 nach „fachfremde Vertretung“, „fachgerechte Vertretung“, „EVA“, „Zusammenlegung von Klassen, Kursen, Lerngruppen“ und „ersatzloser Ausfall“ insgesamt und prozentual aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 2) bis 4):

Siehe die Antwort zu Frage 1).